

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **264 (1985)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sehen. Die Erde steht dann zwischen Sonne und Mond.

Stehen Mond- und Sonnenzeiger übereinander, dann sind sie in Konjunktion  $\odot$ , d. h. es ist Neumond  $\ominus$ . Beim ersten Viertel  $\text{☾}$  ist der Mondzeiger dem Sonnenzeiger  $90^\circ$ , beim letzten Viertel  $\text{☾}$   $270^\circ$  voraus. Stehen Mond- und Sonnenzeiger einander gegenüber, dann sind sie in Opposition  $\odot$ , es ist Vollmond  $\text{☽}$ .

Die Mondphasen werden durch die Mondkugel dargestellt, die sich oberhalb des Zifferblattes in  $29\frac{1}{2}$  Tagen einmal dreht. Die Tage nach Neumond, genannt das Alter des Mondes, werden auf der gravierten Skala der runden Scheibe unterhalb der Mondkugel dargestellt.

Die Grösse der sichtbaren, beleuchteten Mondfläche gibt an, wie lange der Mond am Nachthimmel steht. Merke dir: Der *Vollmond* scheint während der *vollen* Nacht. Steht der

Mond im *ersten* Viertel, so scheint er während der *ersten* Nachthälfte am Himmel, im *letzten* Viertel während der *letzten* Hälfte der Nacht.

Der *Drachenzeiger* macht in  $18\frac{1}{2}$  Jahren (Drachenzahl) eine Umdrehung nach rechts. Die Erde kreist um die Sonne, der Mond um die Erde. Wenn sich die drei Gestirne in der gleichen Ebene bewegen würden, so müsste bei jedem Vollmond eine Mondfinsternis (Sonne-Erde-Mond), bei jedem Neumond eine Sonnenfinsternis (Sonne-Mond-Erde) stattfinden. Die Mondbahn ist nun aber zur Erdbahn um  $5^\circ$  geneigt, so dass sie nur noch zwei Punkte mit der Erdbahn gemeinsam hat. Diese zwei einander gegenüberliegenden Schnittpunkte nennt man die Knoten der Mondbahn. Am aufsteigenden Knoten  $\text{♁}$  geht der Mond auf die höhere nördliche Seite der Ekliptik über, beim absteigenden Knoten  $\text{♁}$  auf die tiefere südliche Seite. Merke dir: Wenn der

**Schweizerische  
Mobilier...**  
**bekannt für prompte  
und unkomplizierte  
Schadenerledigung**

  
**Schweizerische Mobiliar**  
Versicherungsgesellschaft  
**macht Menschen sicher**

Generalagentur Trogen  
Bruno Schläpfer  
Beim Bahnhof Telefon 94 11 49

**GOESSLER PRESTOFERM**



Couverts mit dem praktischen Schnellverschluss GOESSLER PRESTOFERM sind in den Formaten C 6, B 6, C 6/5, C 5, B 5, C 4 und B 4 für die Geschäfts- und Privatkorrespondenz erhältlich. Verlangen Sie bitte Muster.

H. GOESSLER AG  
Couvertfabrik



Binzstrasse 24  
CH-8045 Zürich  
Tel 01 463 66 60

Depot Bern  
Tel 031 42 27 44  
Depot Lausanne  
Tel 021 22 42 27

**GOESSLER COUVERTS**

37